

Oerlikon Barmag Pumpen auf der Feipur/Feiplar 2014 in Sao Paulo

Höchste Präzision bei der Dosierung von Flüssigkeiten

Remscheid, 02. Oktober 2014 – Ob schäumen, kleben, vergießen oder dämmen und dichten - auf der diesjährigen Feipur, der internationalen Fachmesse für Polyurethane und Faserverbundwerkstoffe, informiert Oerlikon Barmag über sein Zahnrad dosierpumpenprogramm speziell für die Arbeitsschritte Dosieren/Mischen. Vom 11. bis zum 13. November präsentiert das Unternehmen unter anderem Komponenten für die Polyurethanverarbeitung, aber auch für die Verarbeitung von Harzen und anderen höherviskosen Flüssigkeiten.

Effizienz in der Bewältigung zähflüssiger Medien – die GA-Baureihe

Beim Auftrag von Heißschmelzklebern steht vor allem die Gleichmäßigkeit des Auftrags im Vordergrund. Exaktes Dosieren setzt aber nicht nur das schnelle und reproduzierbare Einstellen eines Betriebspunktes voraus, sondern auch eine pulsationsarme Einspeisung des Fördermediums. In Ergänzung zur bewährten GM-Baureihe hat Oerlikon Barmag nun die GA-Serie zur Förderung höherviskoser Medien entwickelt. Die GA-Baureihe ist in Fördervolumina von 1,25 – 30 cm³/U (0,6-144 l/h) lieferbar. Sie ist ausgelegt für Drücke bis 200 bar, für Viskositäten bis 1.500 Pas sowie für Temperaturen bis maximal 225°C. Mit der neuen Pumpenbaureihe bietet Oerlikon Barmag überall dort maßgeschneiderte Lösungen, wo auf eine genau definierte, gleichmäßige Dosierung Wert gelegt wird.

Austrag und Dosieren aus einer Hand – die Fasspumpe

Die Fasspumpe ist speziell zur Förderung und Dosierung hochviskoser Materialien wie Klebstoffe, Silikone etc. aus Fässern und anderen großen Gebinden und für Drücke bis zu 250 bar ausgelegt. Karl-Peter Warda, verantwortlicher Sales Mitarbeiter für Pumpen in industriellen und chemischen Anwendungen: "Die Fasspumpe trägt nicht nur hochviskose Materialien aus dem Fass aus, sondern dosiert das Medium ohne einen weiteren Zwischenstopp mit dem gewohnt hohen volumetrischen Wirkungsgrad zum Mischkopf." In enger Abstimmung mit dem Kunden werden Zahnradpumpe und Fassfolgeplatte so aufeinander abgestimmt, dass die Platte mühelos den Boden des Behälters erreichen kann und so nur eine sehr geringe Restmenge von < 1% zurücklässt, was sich positiv sowohl auf die Materialkosten als auch auf den Produktionsablauf auswirkt.

Seite 2

Unter Hochdruck arbeiten

In der Hochdrucktechnologie stellt die Förderung von kleinen Durchsätzen mit niedrigen Viskositäten eine besondere Herausforderung dar. Speziell für diesen Einsatz hat Oerlikon Barmag die GM-Baureihe mit rundem Plattenpaket um eine Option hinsichtlich Druckaufbauvermögen erweitert. Diese mehrstufige Pumpe ist in den Fördergrößen 0,05 bis 20 ccm/U lieferbar und gewährleistet den Aufbau hoher Betriebsdrücke selbst bei niedrigen Viskositäten (z.B. 250 bar, 100 mPas). So lassen sich höhere volumetrische Wirkungsgrade bzw. ein größerer nutzbarer Drehzahlbereich erzielen. Die robuste Zahnrad dosierpumpe sorgt für einen pulsationsarmen kontinuierlichen Betrieb. Somit können erstmalig auch Anwendungen im Hochdruckbereich abgedeckt werden, die minimale Durchflussraten (z.B. 0,5g - 1,5g/sec.) fordern. Für die Hersteller von PUR-Formteilen, Blockschaum, Kühlmöbelisolationen oder Sandwichpanels bedeutet das konstante Prozessstabilität bei geringeren Investitionskosten.

Eine für alle – High-Speed Dosieren leicht gemacht

Die neue High-Speed-Dosierpumpe ist speziell für schlecht schmierende und abrasive Medien entwickelt worden. Mit ihrem vergrößerten Drehzahlbereich (30 – 500 U/min) deckt sie einen großen Austragsbereich ab, für den bisher mehrere Pumpen unterschiedlicher Größen eingesetzt werden mussten. Für den Produzenten bedeutet das geringeren Aufwand bei Produktionsumstellungen und weniger Ersatzteilhaltung. Die kompakte Bauweise der Pumpe (ø65mm) verringert den Platzbedarf in der Maschine und das geringe Gewicht (1,4 kg) hält die Belastung so niedrig wie möglich, was sich wiederum positiv auf die Bauweise der Maschine auswirkt. Die lebensdauer geschmierten außenliegenden Kugellager sorgen bei der Pumpe nicht nur für eine lange Lebensdauer, sondern werden auch nicht vom jeweiligen Produkt berührt.

540 Wörter

Für weitere Informationen:

Ute Watermann
Corporate Communications
Tel. +49 2191 67 1634
Fax +49 2191 67-70 1634
ute.watermann@oerlikon.com

André Wissenberg
Marketing & Corporate Communications
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67-70 2331
andré.wissenberg@oerlikon.com

Seite 3

Über Oerlikon

Oerlikon zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology.

Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 15 500 Mitarbeitenden an über 170 Standorten in 35 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 CHF 122 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über Oerlikon Barmag

Oerlikon Barmag ist der Weltmarktführer bei der Herstellung von Spinnanlagen für Chemiefasern wie Nylon, Polyester und Polypropylen sowie bei Texturiermaschinen. Zu den Kernkompetenzen gehört neben dem Plant- Design sowie der Anlagenkonzeption und -produktion auch die Fertigung der zugehörigen Komponenten wie Spulköpfe, Pumpen und Galetten. Im Oerlikon Barmag-Technikum – dem weltgrößten seiner Art – am Hauptsitz der Business Unit in Remscheid, Deutschland, entwickeln über 100 Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.oerlikon.com/manmade-fibers/